

Kurzbericht 1. Weiterbildungskurs vom Samstag, 20.02.2010 in Laupersdorf

Die Alphornvereinigung NWS bietet in diesem Jahr einige Kurse für die Lokalkursleiter an und so sind dem ersten Aufruf zum Weiterbildungskurs (WBK) gegen 70% der Verbandskursleiter gefolgt. 14 Alphornbläser, darunter 3 Frauen haben an diesem interessanten Kurs teilgenommen.

Von Peter Baumann wurden die Kursteilnehmer um 09:00 Uhr im Gemeindezentrum herzlich begrüsst und die Tagesziele bekanntgegeben. In lockerer Stimmung und bei guter Laune kam bald rege Diskussion über die Kursleiterpraxis und den Umgang mit Lokalkursteilnehmern auf, so dass wir sofort im eigentlichen Thema des Tages, «Harmonielehre und ihre Basis» einsteigen konnten. Dass dieses Thema sehr umfangreich und kaum an einem resp. zwei Weiterbildungstagen zu bewältigen ist, wurde bald allen klar und so wurde es schliesslich eng für das vorgesehene Tagesprogramm.



Anhand der von Peter Baumann verfassten Broschüre «Alphorntheorie» (Theoretische Ergänzung zur Alphornschnur 85), wurden Instrumentenkunde, elementare Musiktheorie sowie die Umsetzung der Theorie am Jodlerfest gestreift. Dabei kamen Ideen zu weiteren Kursmöglichkeiten wie Besuch oder Einladung eines Instrumentenbauers sowie die Handhabung gängiger Musiksoftware für das Komponieren auf. All diese Hinweise wurden vom Kurs-Chef aufgenommen und sollen zu einem späteren Zeitpunkt in die WBKs einfließen.

In der Kursleitertheorie wurden die elementaren Teile intensiv bearbeitet. Enharmonische Verwechslungen, Veränderungen Grundintervalle, Funktionen der Töne (Grundton, Geschlechtston, Dominante), Dreiklänge und deren Stufen waren genug Stoff um den Kursteilnehmern den Magen knurren zu lassen und bei gemüthlicher Atmosphäre das Mittagessen im Rest. Sonne einzunehmen.



Am Nachmittag folgte dann die Einführung in die Harmonielehre mit praktischen Übungen am Alphorn. Gar mancher war erstaunt über die Anforderungen des eigenen Komponierens der 2. Stimme eines vorgegebenen Sätzchens in der 1. Stimme.



Als Abschluss des 1. WBK erfolgte die Interpretation des Alphornstückes «Festgruss», welches zum 75 Jahr Jubiläum des Nordwestschweizerischen Jodlerverbandes in Laufen am 11.-13. Juni 2010 erstmals vorgetragen wird. Peter Baumann selbst war am Glockenklang tätig und so ergab dieses Alphornstück den würdigen Abschluss eines gut gelungenen Weiterbildungskurses.



Der Dank aller TeilnehmerInnen gehört unserem Technischen Leiter Peter Baumann für den spannenden, interessanten und lehrreichen Tag.

a.bl